

**Landesrat Achleitner: Vollgas für den Arbeitsmarkt!
2 Mio. Euro-Regierungs-Beschluss für Arbeitsmarkt-Projekte, Info
Wick-Stiftung und Start Initiative Arbeitsmarktdialog**

*Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner: Landesregierung beschließt
Förderungen für Arbeitsmarkt-Initiativen – morgen auch AMS-Info-
Veranstaltung zur Wick-Stiftung – am Dienstag Start Arbeitsmarktdialog zum
Nachjustieren des „Paktes für Arbeit und Qualifizierung“ aufgrund Corona-
Krise*

„Auch wenn der Höhepunkt der Arbeitslosigkeit erreicht sein dürfte und Mitte Mai österreichweit die Zahl der Arbeitslosen im Vergleich zu Mitte des Vormonats April um 55.500 wieder zurückgegangen ist, gibt Oberösterreich weiterhin Vollgas bei der aktiven Arbeitsmarktpolitik. So wird die OÖ. Landesregierung morgen Förderungen in Höhe von rund 2 Mio. Euro für Arbeitsmarkt-Initiativen beschließen, durch die Menschen in Oberösterreich unterstützt werden sollen, die es beim Einstieg in den Arbeitsmarkt schwerer haben“, kündigt Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner an. „Ebenfalls morgen, Montag, findet eine Informationsveranstaltung des AMS OÖ für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Vorchdorfer Firma Wick Fenster & Sonnenschutz statt. Nachdem Masseverwalter und Betriebsrat sich beim AMS bezüglich einer Insolvenzstiftung gemeldet haben, soll hier festgestellt werden, wie viele Betroffene das Angebot einer Stiftung annehmen würden. Seitens des Landes OÖ gibt es jedenfalls, wie angekündigt, Unterstützung für eine Stiftung“, unterstreicht Landesrat Achleitner. Am Dienstag startet ein von LR Achleitner initiiertes „Arbeitsmarktdialog“, bei dem breit diskutiert werden wird, wie der „OÖ. Pakt für Arbeit und Qualifizierung 2020“ aufgrund der Corona-Krise nachjustiert werden soll.

„Unser vorrangiges Ziel bleibt weiterhin: Wir kämpfen um jeden Arbeitsplatz und um jeden Betrieb in Oberösterreich. Das Wichtigste ist in der Corona-Krise nach wie vor,

möglichst viele Menschen in Beschäftigung zu halten oder wieder in Beschäftigung zu bringen. Das schrittweise Hochfahren der Wirtschaft, insbesondere die bevorstehende Wiedereröffnung von Hotels, Beherbergungs- und Freizeitbetrieben Ende Mai, trägt dazu bei, dass viele Betriebe und ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wieder eine Perspektive bekommen“, betont Wirtschafts-Landesrat Achleitner. „Trotz der aktuellen Krise verlieren wir aber auch nicht jene aus dem Auge, die es in Oberösterreich beim Einstieg in den Arbeitsmarkt besonders schwer haben: Sie werden mit verschiedenen Initiativen und Projekten unterstützt. So wird beim Projekt Produktionsschule Jugendlichen, die im traditionellen Ausbildungs- und Berufssystem nicht bestehen können, mittels einer produktiven Tätigkeit ein positiver Zugang zur Ausbildung und Arbeit verschafft. Bei den Projekten ‚resp@ct‘ von pro mente Oberösterreich und ‚Upgrade 2020‘ des OÖ. Hilfswerks werden arbeitsferne und niedrig qualifizierte Jugendliche und junge Erwachsene bei der nachhaltigen Integration in ein weiterführendes Bildungssystem oder in den Arbeitsmarkt begleitet. Personen, die auf Arbeitsmarkt schwer vermittelbar sind, werden im Rahmen von Sozialökonomischen Betrieben (SÖBs) durch die Bereitstellung von marktnahen, relativ geschützten und befristeten Arbeitsplätzen beim Einstieg in den regulären Arbeitsmarkt unterstützt“, erläutert Landesrat Achleitner. „Die OÖ. Landesregierung wird in ihrer morgigen Sitzung insgesamt rund 2 Mio. Euro an Förderungen für die Produktionsschule Leonding, die Projekte ‚resp@ct‘ von pro mente Oberösterreich und ‚Upgrade 2020‘ des OÖ. Hilfswerks sowie für den ‚SÖB FAB Schärding‘, den ‚SÖB FAB Eferding‘, den ‚SÖB FAB Grieskirchen‘ und den ‚SÖB FAB Braunau‘, jeweils vom Verein zur Förderung von Arbeit und Beschäftigung (FAB), und den SÖB ‚Donauwerkstätten‘ des Vereins SAUM – Sozial- und Ausbildungsinitiative Unteres Mühlviertel beschließen“, kündigt Wirtschafts-Landesrat Achleitner an.

OÖ. Arbeitsmarktpaket: 7 Mio. Euro für Stiftungen und weitere Qualifizierungsmaßnahmen

„Zur Unterstützung der Arbeitssuchenden in unserem Bundesland haben wir zudem ein eigenes OÖ. Arbeitsmarktpaket in Höhe von 7 Mio. Euro geschnürt. Im Mittelpunkt dabei stehen Qualifizierungsmaßnahmen insbesondere im Rahmen von Stiftungen. Diese sollen Arbeitssuchenden den Wiedereinstieg in den Arbeitsmarkt erleichtern, andererseits erhalten die Unternehmen so auch die von ihnen benötigten Fachkräfte“, betont Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner. „Konkret umfasst das OÖ.

Arbeitsmarktpaket des Landes unter anderem finanzielle Unterstützungen für verschiedenen Stiftungsmodelle sowie für Arbeitsplatznahe Qualifizierungen. Im Rahmen dieser Maßnahmen erhalten einerseits Arbeitssuchende Aus- und Weiterbildungen, die ihnen die Jobsuche erleichtern, und andererseits bekommen Betriebe die Möglichkeit, die Qualifizierung der von ihnen benötigten Fachkräfte aktiv mitzugestalten“, erläutert Wirtschafts-Landesrat Markus Achleitner. Bezüglich des Vorchdorfer Unternehmens Wick Fenster & Sonnenschutz haben sich unterdessen Masseverwalter und Betriebsrat beim AMS OÖ betreffend einer Insolvenzstiftung gemeldet: *„Sofort nachdem bei Wick Fenster & Sonnenschutz eine mögliche Insolvenz in den Raum gestanden ist, haben Land OÖ und AMS OÖ eine Insolvenzstiftung für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter angeboten. Dazu bedarf es allerdings einer Kontaktaufnahme seitens des Unternehmens beim AMS. Nachdem diese nunmehr erfolgt ist, können jetzt die weiteren Schritte erfolgen: Nach einer Info-Veranstaltung, bei der der konkrete Bedarf seitens der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erhoben wird, und der Genehmigung der Stiftung durch das AMS startet das Land die Ausschreibung eines Stiftungsträgers. Der ausgewählte Stiftungsträger übernimmt die Planung und Durchführung der Stiftung. Die Kosten für die Stiftung werden zwischen AMS und Land OÖ aufgeteilt“*, erklärt Landesrat Achleitner. Im Rahmen dieser Stiftung soll den Betroffenen dann durch Qualifizierungsmaßnahmen der Wiedereinstieg in den Arbeitsmarkt erleichtert werden.

„OÖ. Pakt für Arbeit und Qualifizierung 2020“: Nachjustierungen aufgrund der Corona-Krise

„Auch für das heurige Jahr wurde in Oberösterreich wieder ein ‚Pakt für Arbeit und Qualifizierung‘ geschnürt. Insgesamt 247 Mio. Euro wenden Land OÖ, AMS OÖ und Sozialministeriumservice OÖ gemeinsam für Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen auf. Aufgrund der aktuellen Corona-Krise müssen aber auch die Maßnahmen des Paktes nachjustiert und angepasst werden. Daher habe ich die Paktpartner AMS und SMS sowie die oö. Sozial- und Standortpartner zu einem operativen ‚Arbeitsmarktdialog‘ eingeladen, bei dem breit über die erforderlichen Adaptierungen diskutiert werden soll“, erläutert Wirtschafts-Landesrat Achleitner seine diesbezügliche Initiative, die am Dienstag mit einem ersten Arbeitsgespräch startet. An diesem Arbeitsgespräch werden neben AMS OÖ und Sozialministeriumservice OÖ auch Vertreter/innen von Wirtschaftskammer OÖ, Arbeiterkammer OÖ,

Industriellenvereinigung OÖ, ÖGB OÖ, OÖ. Bildungsdirektion und der oö. Standortagentur Business Upper Austria teilnehmen und Expertise aus der Praxis einbringen.

Rückfragen-Kontakt:

Michael Herb, MSc, Pressesprecher LR Achleitner
(+43 732) 77 20-151 03, (+43 664) 600 72 151 03, michael.herb@ooe.gv.at